GA 101
G 37
no 27
cop 2

Oberkommando des Heeres
GenStdH/Kr K Verm Chef
Tgb.No. 20020.

388

Stellv. Gen. Kdo. XVIII. Armeekorps
(Wehrkreiskommando XVIII)
empf. 21 OKT. 1943
Nr. 16638 geh.
3 Beil.
Referat:

„Dies ist ein geheimer Gegenstand im Sinne des § 88 Reichs-Straf-Gesetzbuchs (Fassung vom 24. April 1934). Mißbrauch wird nach den Bestimmungen dieses Gesetzes bestraft, sofern nicht andere Strafbestimmungen in Frage kommen."

ARMY MAP SERVICE
MAP LIBRARY
15 FEB 1947

Geheim

Germany. Heer. Abteilung für Kriegskarten und Vermessungswesen.

Kartenbrief Nr.27

abgeschlossen am 15. Oktober 1943.

Bezug: Kartenbrief Nr.26 (abgeschlossen am 15.Juni 1943)
- 3 Anlagen -

DIRECTORATE OF MILITARY SURVEY 3
- 8 NOV 1956
MAP LIBRARY CATALOGUE REFERENCE
RECEIVED
C22/-/D30.

Teil A. Karten

I. Allgemeines

1) Der Chef des Generalstabes des Heeres hat mit Schreiben vom 28.9.43 die weitgehendste Einschränkung von Kartendruckarbeiten und Kartenverbrauch befohlen. Dazu ergehen folgende Richtlinien:

a) Die Ia/Meß der Kommandobehörden haben alle Maßnahmen zu treffen, die einen geringeren Aufwand von Arbeit und Material zum Ziel haben, insbesondere durch Steuerung der Druckarbeiten unterstellter Einheiten und dadurch Vermeidung von Doppelarbeiten.

b) Es ist zur Entscheidung zu bringen, ob in Gebieten, in denen Karten im Maßstabe 1:50 000 als Heereskarten vorhanden sind, eine Bearbeitung von Karten 1:100 000 bzw. 1:80 000 entfallen kann.

c) Für die in Zukunft nur noch 4 Farben aufweisende Truppenkarte sind, um Einheitlichkeit zu erzielen, folgende Farben anzuwenden:

schwarz für Grundriß, Schrift und Gitter
blau für Gewässer
grün für Wald
braun für Höhenlinien und, falls Farbgebung erforderlich, für Durchgangsstraßen und Grenzdarstellung.

d)

389

d) Äußerste Sparsamkeit ist besonders beim Verbrauch von Filmmaterial und Astralon geboten.

e) Die Herstellung von Bildplankarten muß auf solche Ausnahmefälle beschränkt bleiben, die die Verwendung der dazu benötigten wertvollen Rohstoffe rechtfertigen.

Insbesondere wird nochmals dringlich auf den Befehl OKH/GenStdH/Kdr Kart Verm Tr Nr.2465/42 g vom 23.12.42 betreffend Einschränkungen im Karten = und Vermessungswesen hingewiesen.

2) Gradmeldenetz. (Luftwaffenmeldenetz). In Vereinbarung mit dem Oberbefehlshaber der Luftwaffe ist folgende Regelung getroffen worden:

a) Für den Osten (Bereiche der Luftflotten 1,4 und 6) gilt vorläufig noch das Netz mit der alten Einteilung (Kleintrapez mit 4 Meldetrapezen und weiterer Viererunterteilung).

b) Für den gesamten übrigen Bereich gilt das unter dem Namen Jägermeldenetz bekannte Netz mit der neuen Einteilung (Kleintrapez mit neun Meldetrapezen und weiterer Neuneruntertеilung).

3) a) 1/3 aller Karten der Maßstäbe 1:200 000 und kleiner erhält das Gradmeldenetz (Luftwaffenmeldenetz).

b) 1/3 der Karten in den Maßstäben 1:100 000, 1:50 000 und 1:25 000 erhält:

Im Osten und Italien das Quadratmeldenetz (auf Heeresgitter aufgebaut) .

Im Westen, Norden und auf dem Balkan das Orangemeldenetz (auf dem geogr.Netz aufgebaut).

Die Klebezettel auf den Kartenballen werden mit einem entsprechenden Vermerk versehen.

4) Kartenarbeiten für den Ostraum ostw. der Linie Rostow-Moskau-Ladogasee und von außereuropäischen Ländern werden nicht mehr durchgeführt.

5)

390

5) Von allen durch die Truppe hergestellten, bearbeiteten und nachgedruckten Karten aller Maßstäbe sind je 5 Stück unmittelbar an die Heeresplankammer, Berlin W.35,Lützowstr. 60 zu senden. Die bisher übliche Abgabe von je 25 Stück an OKH/Abt.f.Kr.Kart.u Verm Wes ist nicht mehr durchzuführen.

Die Abgabe von je 400 Karten 1:50 000 und kleiner an H-KL 563 (Ausgabestelle) Berlin, Neue Friedrichstr.36 bleibt bestehen.

Von Karten aller Maßstäbe ist außerdem 1 Folie an Heeresplankammer zu senden.

6) In Zukunft werden die Kartenballen wie folgt gepackt:

1:300 000 und 1:200 000

Karten ohne Luftwaffenmeldenetz in Ballen zu 275 Stück
" mit " " 1/2 " " 125 "

1:100 000 und 1:50 000

Karten ohne Quadrat=bzw.Orangemeldenetz in Ballen zu 400 Stück
" mit " " " in 1/2 Ballen zu 200 Stück

1:25 000

Karten ohne Quadrat=bzw.Orangemeldenetz in Ballen zu 200 Stück
" mit " " " in 1/2 Ballen zu 100 Stück

7) Die Heereskartenlager werden darauf hingewiesen, daß bei der Verschickung von " Geheimer " oder " NfD"-Heereskarten-Makulatur die notwendigen Geheimschutzmaßnahmen getroffen werden. Die Makulatur ist fest zusammenzubinden, damit einzelne Bogen nicht abfallen, liegen bleiben oder wegfliegen können und als geheim zu behandeln zu bezeichnen. In dem Anlieferungsschreiben ist den Papierfabriken mitzuteilen, daß es sich um derartige Makulatur handelt.

8) Ultraphan-Altdrucke mit " NfD "-Inhalt sind zur Rohstoffrückgewinnung in verschlossenen Ballen der Firma Isoflex H. Hoening K.G. Meißen in Sa. zuzuleiten, die in Vereinbarung mit der Abt f Kr Kart u Verm Wes die erforderlichen Abwehrmaßnahmen bei der Verarbeitung trifft.

391

Die Übersendung von Ultraphan- Altdrucken ohne " NfD "-Inhalt soll künftig nicht mehr an den Spediteur J.A.Fischer, Berlin, Prenzlauerstr.23/24, sondern unmittelbar an die Lonza-Werke in Weil/Rh. zur Verfügung des Herrn Fritz Grabi,Berlin,erfolgen.

9) Anlage 3 zeigt die Neuausgabe der "KZB-Kartenzeichen für fremde Landesbefestigungen , Okt.1943".

Anl.3

II. Westen

1). Frankreich

1:100 000 — Korsika wurde durch die Luftwaffe hergestellt ohne und mit Quadratmeldenetz. Lagerort: H-KL München und Berlin.

1:200 000 — Es ist beabsichtigt, die Karte von Frankreich 1:200 000 im DHB neu herzustellen. Grundriß nach der Michelin Karte, Gelände nach der Karte 1:200 000. Vordringliche Gebiete sind:

1) Kanalgebiet (Niederlande,Belgien, Frankreich = 18 Bl.
2) Italienisch-Schweizerische Grenze = 14 Bl.
3) Spanische Grenze = 3 Bl.

Fertigstellungstermine werden später bekannt gegeben.

2) Belgien und Niederlande

Eine Karte 1:50 000 von Belgien und den Niederlanden im DHB in 125 Blatt ist im Zuge der Vereinheitlichung in Arbeit.

3) Großbritannien und Irland

Zusätzlich zur Anlage 2 des Kartenbriefes Nr.26 sind noch folgende Blätter Egb 200 ausgeliefert worden:

M - 30 - NO - 2 und
N - 29 - SW - 2

4) Schweiz

Von den noch nicht vorh. Blättern der Schweiz 1:25 000

391

1:25 000 werden Druckplatten hergestellt. Die Blätter erhalten das DHG durchgezogen und das fremdl.Gitter angerissen. In die vorhandenen Druckplatten der übrigen Blätter wird ebenfalls das DHG eingetragen, so daß bei einem Nachdruck das gesamte Kartenwerk das DHG durchgezogen und das fremdl. Gitter angerissen enthält.

III. Norden

Folgende Blätter 1:500 000 sind in Arbeit:
O-32-NW; O-33-NO und SO; O-34-NW und SW;
P 32- NW, NO, SW, SO; P-35-NW,NO,SW,SO;
Q-32-SO; Q-33-NW,NO,SW,SO; R-33-SO,SW;
R-34-SO,SW; P-33-NW,NO,SW,SO; P-34-NW,NO,
SW,SO.

IV. Osten

Die " Anweisung für die Bearbeitung der Truppenausgaben bei den Kartentruppen und Kriegskarten - und Vermessungsämtern im Osten, Ausg. 3 vom Oktober 1943 " ist fertiggestellt und befindet sich in der Auslieferung.

Beschriftung.

Um endlich zu einer einheitlichen Namensgebung in den Deutschen Heereskarten aller Maßstäbe zu kommen, wird die Beachtung folgender Richtlinien befohlen:

1) Für russische Gebiete ist die Namensgebung der russischen Originalkarten bzw. der danach gefertigten Truppenausgaben 1:100 000 maßgebend. Dies gilt nicht für polnische und baltische Gebiete.

2) Im ehemals polnischen Gebiet bleibt die polnische Schreibweise bestehen, wie sie in den Deutschen Großblättern 1:100 000 enthalten ist.
3) Im baltischen Raum werden die Namen in der jeweils landesüblichen Schreibweise gebracht (estnisch , lettisch, litauisch).
4) Ausnahmen bilden nur einige wenige Namen von Städten, Flüssen usw., deren deutsche Bezeichnungen sich eingebürgert haben. Z.B. Dorpat, Reval, Düna. In diesen Fällen ist der deutsche Name in Normalschrift, der ehem. landesübliche Name in kleinerer Haarschrift unter den deutschen Namen in Klammern zu setzen.
5) Kleinere Abweichungen in der Schreibweise, die sich lediglich auf die Aussprache beziehen, z.B. poln. cz, russ. tsch, können bei der augenblicklichen dringlichen Bearbeitung und mit Rücksicht auf die Arbeitslage vorläufig noch in Kauf genommen werden, müssen dann aber in der folgenden Arbeitsperiode ausgeschaltet werden.

Truppenausgabe 1:100 000

Der russ. Blattschnitt ist nur nördl. des 56. Breitengrades bzw. ostwärts des 27. Längengrades anzuwenden. Für das südl. und westl. anschließende Gebiet verbleibt es bei dem Schnitt der vorh. Deutschen Großblätter 1:100 000. Die Begrenzung dieser Großblätter liegt im Osten bei 27° 20' Länge, so daß hier gegenüber den Karten im russ. Blattschnitt eine Überlappung stattfindet. In die vorh.Auflagen der Deutschen Großblätter des ehem. poln.Gebietes wird das DHG nachträglich eingedruckt. 1/3 der Auflage wird mit dem Quadratmeldenetz versehen.

1:300 000

1:300 000 / Anl.1

Die Anlage 1 gibt einen Überblick über Ausgabenummer und Bearbeitungsdatum der mit Stichtag 1.11.43 gültigen Einzelblätter Eo 300 und End 300. Die Anlage 2 zeigt das gleiche für die Zusammendrucke. Durch einen Rasterton ist in beiden Übersichten gekennzeichnet, von welchen Blättern am Stichtag eine weitere Ausgabe in Arbeit ist. Es wird erneut darauf hingewiesen, daß sofort nach Anlieferung einer neuen Ausgabe, die Bestände der veralteten Ausgaben der Papierverwertung zuzuführen sind.

Anl.2

Die Blätter Eo 300 T 45 und 46, U 45 und 46, V 45 und 46 werden neu bearbeitet.
Ein behelfsmäßiger Zusammendruck V 45/46 ist am 1.11.43 fertig.
Die Blätter End 300 V 62 bis 66, W 62 bis 66, X 62 bis 66 und Y 62 bis 66 sind fertiggestellt und werden demnächst ausgedruckt.
Es hat sich eine Erweiterung des Zeichenschlüssels für das Kartenwerk Eo 300 hinsichtlich des ungangbaren Geländes als notwendig erwiesen. Das bisher für Sumpf angewendete waagerechte Moiree-Raster bezeichnet künftig "Nassen Boden", also in Verbindung mit der entsprechenden Signatur "Nasse Wiese", "Nasses Bruch" oder "Nassen Wald". Ungangbarer Sumpf wird künftig mit durchgehender waagerechter blauer Schraffur, ungangbarer Salzsumpf mit durchgehender senkrechter blauer Schraffur dargestellt. Es ist dadurch eine eindeutige Übertragung der entspr. Signaturen aus der russ. Originalkarte möglich.

1:500 000

Fertiggestellt wurden folgende Blätter:

2. Ausg. M- 39 - NW
" M- 39 - SW
" L- 38 - NW
1. " N- 35 - NW

In

In Arbeit befindlich sind folgende Blätter:

3. Ausg. K - 38 - NW
K - 39 - SW
2. " M - 37 - NW
M - 37 - NO
L - 37 - NW
L - 38 - SW
1. " O - 43 - NO

Weltk.1:1 Mill.

In einer neuen Ausgabe fertiggestellt wurden folgende Blätter : N - 35, N - 39, P - 36, P - 38.
Es wird eine neue Operationskarte von Rußland im Maßstab 1:1 Mill. in 2 Blatt hergestellt. Dieselbe entspricht ungefähr den Blättern 1 und 2 der bisherigen Op.Karte bei einer Verschiebung um ungefähr 200 km nach Westen. Die Blätter werden mit A (bisher 1) und B (bisher 2) bezeichnet.
Die Karten für Lehrzwecke (siehe Kartenbrief Nr.24, Seite 7) werden nunmehr auch mit Quadratmeldenetz hergestellt.
Die Straßenkarte Europäisch Rußland 1:2 500 000 wird in einer 4. Ausgabe neu bearbeitet.
Die Straßenkarte 1:2 500 000 Ostsibirien ist fertiggestellt und ausgeliefert.
Die Karten von Finnland 1:1 Mill. für Nadelabweichung und Mißweisung sind fertiggestellt und in der Auslieferung begriffen.

V. Südosten

1) Kreta

1:25 000 — Endgültige Ausgabe - in DHB - weiter in Herstellung. Voraussichtliche Fertigstellung Anfang 1944.

2) Griechenland

1:100 000 — Das Kartenwerk ist weiter in Neubearbeitung. Bisher sind 27 Blätter fertiggestellt.

1:200 000

1:200 000 — Etwa 20 Blätter sind fertig, mit dem Druck der Auflagen wird demnächst begonnen.

1:500 000 — Einzelblätter und die Zus.Dr. Griechenland Nord und Süd sind in Neubearbeitung. Nach Fertigstellung werden die nördl. anschließenden Einzelblätter und die 4 Zus.Drucke Agram/Sarajewo, Bukarest/Varna, Wien/Budapest und Czernowitz/Jasi ebenfalls neu bearbeitet.

1:1 Mill. — Der Zus.Druck Bulgarien-Griechenland ist nicht zur Auslieferung gekommen, da größere Unstimmigkeiten im Wegenetz vorhanden waren. Neubearbeitung ist vorgesehen.

3) Jugoslawien

1: 50 000 — Das Kartenwerk befindet sich z.Zt. im Druck, Fertigstellung von Westen nach Osten - voraussichtlich im November 43.

4) Balkan

1:200 000 — Griechenland siehe unter B
Nördl. 39°30' Nordwestteil (Eso 200) werden die Auflagen Ende Oktober fertiggestellt sein.

VI. Mittelmeergebiet

1) Spanien-Portugal

1: 50 000 — Die vorhandenen Lücken sind in Bearbeitung. Sie werden gedeckt: 1) nach neuen span.Originalkarten
2) durch Luftbildauswertung
3) durch Vergrößerung v.Kartenwerken verschiedener Maßstäbe.

1:500 000 — Das neue Kartenwerk (15 Bl.) ist im neuen Zeichenschlüssel in Bearbeitung.

1:500 000 — Verkehrskarte wird nach der Michelin Karte 1:400 000 in 7 Bl. in rechteckigem Blattschnitt hergestellt. Voraussichtliche Fertigstellung Mitte November 43.

1:1 Mill.

1:1 Mill.	Zusammendrucke Ost - und Westbl. werden voraussichtlich Ende des Jahres fertig.
	Das Planheft Spanien-Portugal befindet sich im Druck.

2) Italien

1: 25 000	Norditalien wird durch Heeresgruppe B veranlaßt.
1:100 000	1.Ausgabe fertig. Die Zus.Drucke 1-18 werden nicht mehr nachgedruckt. Zusdr. von ganz Italien im DHB sind nicht hergestellt worden. 2.Ausgabe (Einzelbl.) im DHB ist z.Zt. laufend in Auslieferung (bisher 19 Bl.).
1:200 000	1.Ausgabe fertig. 2.Ausgabe im DHB laufend in Auslieferung (bisher 28 Bl.)
1:500 000	1.Ausgabe mit Höhenschichten und Schummerung laufend in Auslieferung (bisher 8 Bl.).
1:500 000	Straßenkarte (4 Blatt) wird nach der Touring-Club-Karte 1:500 000 hergestellt. Das Bl. Rom ist fertig, die übrigen 3 Bl. werden voraussichtlich bis 15.10.43 fertiggestellt.
1:1 Mill.	Gea-Karte ist in Neubearbeitung.
1:1 Mill.	Verwaltungskarte wird durch die Publikationsstelle Wien hergestellt.Lagerorte:München,Wien und Berlin. Fertigstellung wird später mitgeteilt.
1:2 Mill.	Übersichtskarte befindet sich im Druck. Fertigstellung Mitte Oktober 43.
1:2,5 Mill.	Nadelabweichungskarte ist ausgeliefert.

Teil B MilGeo

1. Militärgeographische Beschreibungen.

A. Norden

Zusammenfassende Darstellung der geographischen Bedingungen für die Verteidigung der Küsten Nordwest-Europas
2. Ausgabe Stand 8.43 Geheim !

Dänemark — Eingehende Einzeldarstellung der geographischen Bedingungen für die Verteidigung der dänischen Westküste
Stand 7.43 Geheim !

1. Hauptteil
2. Bildanhang
3. Anhang I

Norwegen — Militärgeographische Beschreibung der Gewässer SO-Norwegens und deren Übergänge
2.Ausgabe Stand 5.43 Geheim !

Ortschaftsverzeichnis von Norwegen Stand 9.43

Beide Beschreibungen anzufordern bei:
Wehrmachtbefehlshaber Norwegen, MilGeo-Gruppe

B. Süden

Jtalien — Nautisch-geographische Küstenbeschreibung der Halbinsel Jtalien (Entwurf)
Stand 7.43 Geheim !
(Ergänzung zu: Militärgeographischer Überblick über die Halbinsel Jtalien)

C. Südosten

Überblick der militärgeographischen Bedingungen für die Verteidigung der Küsten Südost-Europas
Stand 7.43 Geheim !

Bildanhang zu Überblick der militärgeographischen Bedingungen für die Verteidigung der Küsten Süd -Europas
Stand 7.43 Geheim !

Karte "Mittel- und Südgriechenland" +)
Küstengestaltung, Durchgängigkeit und Luftlandemöglichkeiten
2. vorl.Ausgabe Stand 5.43 Geheim !
ungefährer Maßstab 1:500 000

+) Anzufordern bei Heeresgruppe E/MilGeo-Gruppe Griechenland

399

Karte "Nord- und Mittelgriechenland" +)

Küstengestaltung, Durchgängigkeit, Luftlandemöglichkeiten, Malariagefährdung

1. vorl.Ausgabe Stand 7.43 Geheim !

ungefährer Maßstab 1:500 000

Karte "Nordgriechenland und Ägäische Jnseln" +)

Küstengestaltung, Durchgängigkeit, Luftlandemöglichkeiten, Malariagefährdung

1. vorl.Ausgabe Stand 6.43 Geheim !

ungefährer Maßstab 1:500 000

Karte "Dalmatinische Küste und Hinterland" o)

Küstengestaltung, Durchgängigkeit, Verbindungen, Luftlandemöglichkeiten

Vorläufige Ausgabe Stand 7.43 Geheim !

Maßstab 1:500 000

Karte "Albanien" 1:500 000 o)

Küstengestaltung, Durchgängigkeit und Luftlandemöglichkeiten

1. vorl.Ausgabe Stand 6.43 Geheim !

Karte "Bildbeilage zur MilGeo-Karte Albanien" o)

Charakteristische Ansichten aus den einzelnen Küstenabschnitten

---

+) Anzufordern bei Heeresgruppe E/MilGeo-Gruppe Griechenl

o) Anzufordern bei Militärbefehlshaber Serbien/MilGeo-Gru Serbien

D. Südwesten

Frankreich Die militärgeographischen Bedingungen für die Verteidigung der französischen Mittelmeerküste

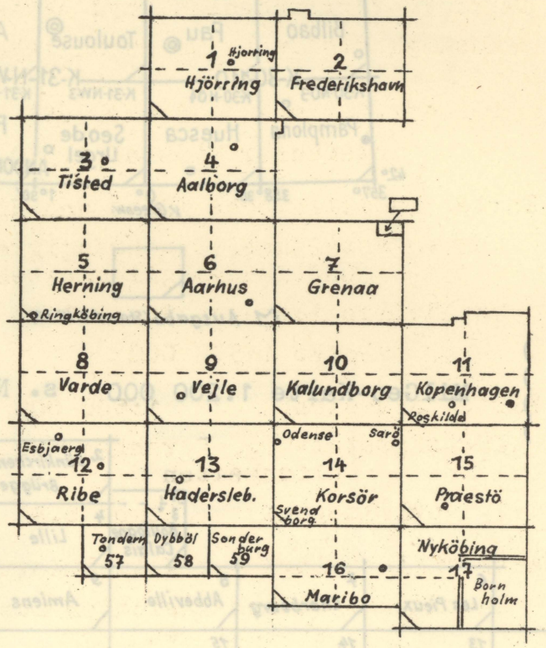
Anzufordern bei Militärbefehlshaber Frankreich/Ia-MilG

400

2. MilGeo-Karten.

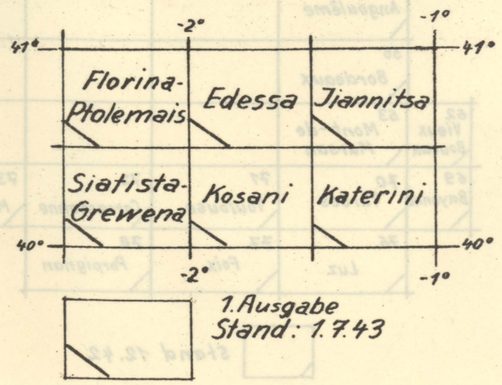
Dänemark MilGeo-Karte Dänemark 1:100 000

Netzübersicht zur
Mil-Geo-Karte Dänemark 1:100 000



Griechenland MilGeo-Karte Griechenland 1:100 000

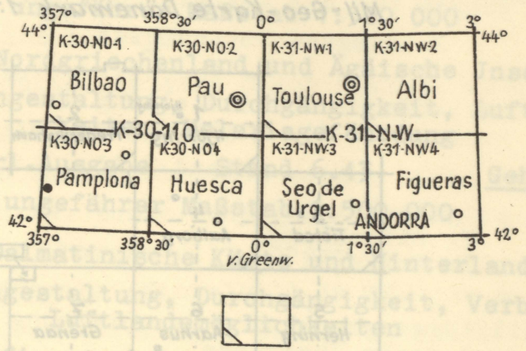
Netzübersicht zur
Mil-Geo Karte Griechenland 1:100 000



401

Frankreich — MilGeo-Bearbeitung "Durchgängigkeit der Pyrenäen" 1:200 000

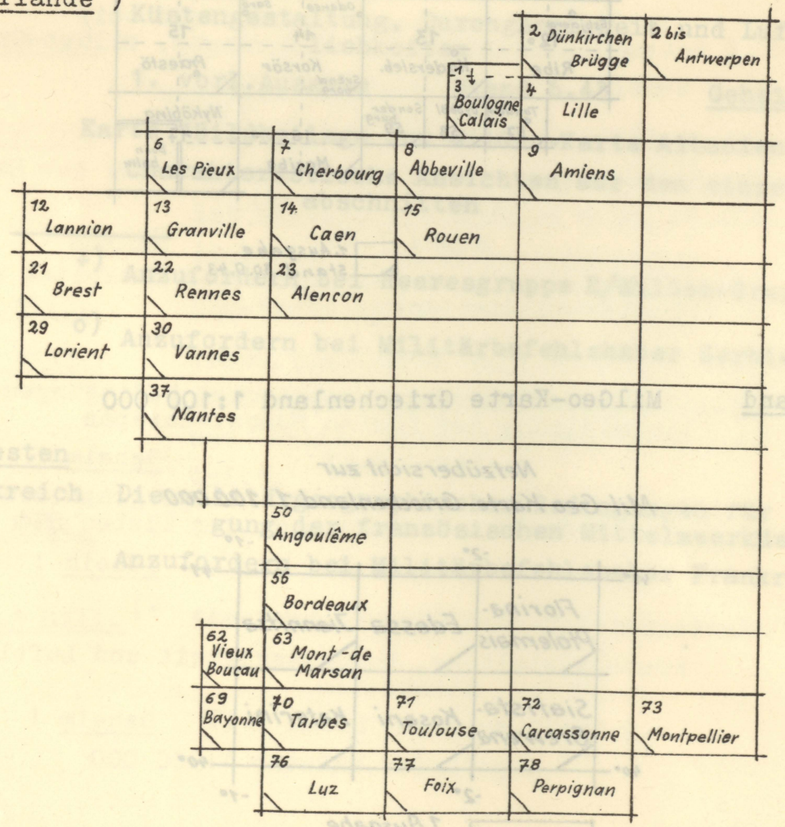
Netzübersicht zur Mil-Geo-Bearbeitung Durchgängigkeit der Pyrenäen 1:200000



M. Ausgabe (Stand 1. IV. 43)

Frankreich
Belgien
Niederlande

MilGeo-Karte 1:200 000 s. Netzübersicht



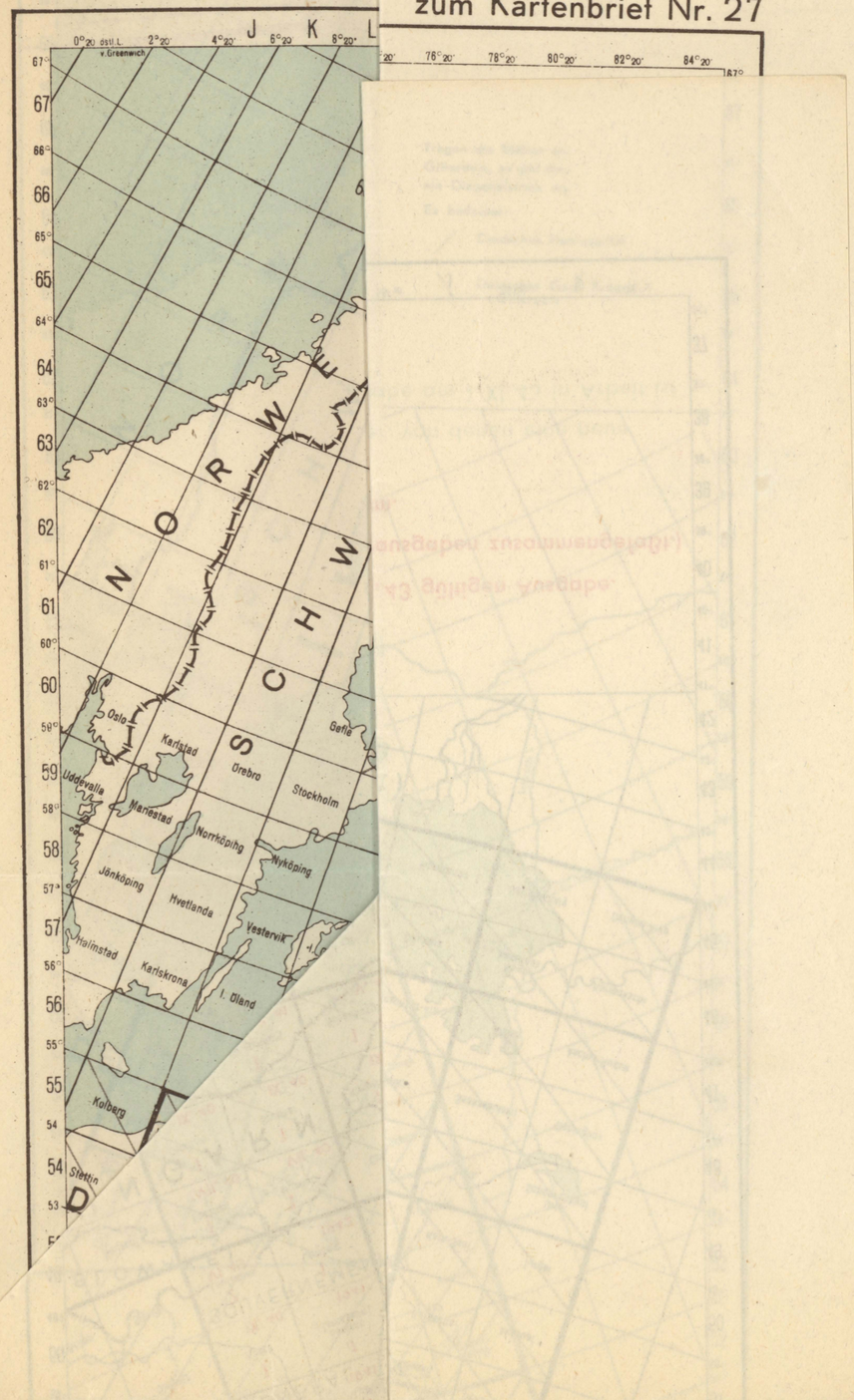
Stand 12.42

ARMY MAP SERVICE
MAP LIBRARY
15 FEB

403

407

Anlage 1
zum Kartenbrief Nr. 27



Sonderausgaben Osten 1:300000

Anlage 1
zum Kartenbrief Nr. 27

Tragen die Blätter ein Gitternetz, so gibt dies ein Diagonalstrich an.

Es bedeutet:

/ Deutsches Heeresgitter

\ Deutsches Gauß Krüger Gitternetz

Die stark umrandeten Blätter geben Zusammendrucke der Ausgaben an

X	Y	
Konotop	Kursk	52
Romny	Ssumy	51
Krementschug	Charkow	50

z. B. Zusammendruck
X—52/Y—50
Konotop-Charkow

Anschluß: 1:500000 (Vorderer Orient)

Zeichenerklärung:

1 = Nummer der am 1. XI. 43 gültigen Ausgabe.
(In Ausgabe 1 sind die Sonderausgaben zusammengefaßt.)
X. 42 = Bearbeitungsdatum.

Grüner Rasterton = Blätter, von denen eine neue Ausgabe am 1. XI. 43 in Arbeit ist.

Zusammendrucke

Sonderausgaben Osten 1:300000

Anlage 2
zum Kartenbrief Nr. 27

Tragen die Blätter ein Gitternetz, so gibt dies ein Diagonalstrich an.
Es bedeutet:
/ Deutsches Heeresgitter
\ Deutsches Gauß Krüger Gitternetz

Die stark umrandeten Blätter geben Zusammendrucke der Ausgaben an

X	Y	
Konotop	Kursk	52
Romny	Ssumy	51
Krementschug	Charkow	50

z. B. Zusammendruck
X—52/Y—50
Konotop-Charkow

Anschluß: 1:500000 (Vorderer Orient)

Zeichenerklärung:

1 = Nummer der am 1. XI. 43 gültigen Ausgabe.
(In Ausgabe 1 sind die Sonderausgaben zusammengefaßt.)
X. 42 = Bearbeitungsdatum.

Grüner Rasterton = Blätter, von denen eine neue Ausgabe am 1. XI. 43 in Arbeit ist.

Kartenzeichen für fremde Landesbefestigungen

zugleich Bildzeichen für die Luftbildauswertung

KZB

Auswerte-Nr.	Unsicher	Sicher	
1			Große Kampfanlage, Werk (Beton)
2			Kampfanlage, (Beton od. im Felsen)
3			Kampfanlage (feldmäßig)
4			Klein-Kampfanlage
5			Betonunterstand
6			feldmäßiger Unterstand
7			Eingangswerk
8			Stolleneingang, Eingang zu einer unterirdischen Anlage
9			Beobachtungsstand od. Befehlsstelle
10			Hochstand
11			Anlage unbekannter Art od. Baustelle
12			Räume mit Anlagen oder Befestigungen unbekannter Art
13			Schein-Batteriestellung
14			IG.- od. Pak-Stellung
15			MG- oder Schützennest
16			Schützen-Lauf- oder Splittergraben
17		(Frontseite)	Ausgebaute Feldstellung mit Kampfgraben u. schweren Inf. Waffen (Pak, SMg., Granatwerfer, Tanketten)
18			Flächendrahthindernis
19			Panzerhindernisse
20			Panzerabwehrgraben
21			Panzerfalle
22			Straßen- und Wegesperre
23			Astverhau u. Flammenwall
24			Flammenwerfer
25			vorbereitete Sprengung
26			zerstört, gesprengt
27			Minenfeld
28			Kabelgraben und -Schacht
29			Hochspannungsleitung
30			Funkstelle
31			Kaserne 1)
32			Munitionslager 2)

Auswerte-Nr.	Unsicher	Sicher	
33			Treibstofflager
34			Baracken- oder Zeltlager 2)
35			Stauanlage, Stauwehr 1) 3)
36			Abholzung
37			Flugplatz
38			Scheinwerfer
39			Fesselballon
40			Gruben oder Boxen zum Abstellen von Fahrzeugen

Auswerte-Nr.	Unbesetzt (Wenn unsicher mit „?")	Besetzt	
41			Panzerbatterie
42			Batteriestellung
43			schwere Batteriestellung
44			Batteriestellung durch B.-Anschnitt oder Fliegerbeobachtung bestätigt
45			Eisenbahngeschützstellung
46			Fla-Mg.-Stellung
47			Flakstellung (leichte)
48			Flakstellung (schwere)
49		4	Granatwerfer
50		36	ortsfeste Raketenwerfer-Stellung
51		4	Salvengeschütz-Bereitstellung
52		1-8	Salvengeschütz-Feuerstellung
53			Panzer-Bereitstellungsraum
54			Panzer in Feuerstellung

1) Größe und Form des Zeichens richtet sich nach dem Grundriß.

2) Andere Schriftzusätze gem. HDv.272. Größere Lager werden im Grundriß dargestellt.

3) Ausdehnung der Anstauung meist unsicher.

Die genaue kartenmäßige Lage der Objekte wird durch die Mitte des Zeichens angegeben.
Bei den Zeichen
ist dies die durch den Punkt gekennzeichnete Stelle.

Bei Raummangel in der Karte werden eng zusammenliegende Objekte nicht einzeln dargestellt.

Gen St d H / Fr. H West / Fr. H. Ost (V) – Ausgabe Oktober 1943

Din A 4